

4 Ringe, wovon 2 große mit grauen Steinen eingelassen sind, wahrscheinlich Siegelringe, zwei aber etwas kleinere ohne Steine bloß Trauringe gewesen zu seyn scheinen.

Endlich sind auch 9 große in der Größe eines Groschens, und 6 kleinere viereckigte in Form einer Rose, durchbrochen gearbeitete goldne Knöpfe, die in der Mitten blau emallirt sind, kleine Löcher haben, durch welche ein dünner Drath gezogen ist, woran allem Vermuthen nach, Perlen mögen gewesen seyn, mit einem beigelegten Schwerdte und Dolche, beides mit Silber stark belegt, und mit silbernen Griffe, dabei angetroffen worden.

2.

Beschreibung des Zweiten Ordens zur Erinnerung der brüderlichen Liebe und Eintracht, von Friedrich Wilhelm Herzog zu Sachsen Weimar, damaligen Administrator der Kursachsen gestiftet.

Das Kleinod dieses Ordens (*) ist rund von Thalergröße mit einem durchbrochenen Rande, hängt an 3 kleinen Kettgen, die oben ein rundes goldnes Blatt, so die mit einem Ringe umgebene Weltkugel vorstellt, und noch darüber einen Ring haben, an welchem die aus 36 Gliedern bestehende feine goldne zugleich mit dabei gefundene Kette

U 4 durch-

(*) S. 2te Taf. a.